Theresienstadt

Theresienstadt (tschechisch: Terezín) liegt rund 60 Kilometer nordwestlich von Prag und rund 100 Kilometer südlich von Dresden.

Die 1780 – 1790 erbaute habsburgische Festung wurde 1941 von den Nationalsozialisten zum jüdischen Siedlungsgebiet erklärt. In Wirklichkeit war es das Konzentrationslager **Ghetto Theresienstad**t, ein Durchgangslager für die Deportationen in die Vernichtungslager im Osten, vorwiegend nach Birkenau.

139.676 jüdische Menschen wurden in das Ghetto deportiert, von denen 33.430 Menschen bis zum 9. Mai 1945 in Theresienstadt starben.

Über 87.000 Menschen wurden in die Transporte in die Vernichtungslager im Osten eingereiht, wo etwa 84.200 von ihnen starben. Fast alle wurden in den Gaskammern ermordet. Nur etwa 3.800 Deportierte überlebten die Transporte.

Von den ungefähr 10.500 Kindern, die nach Theresienstadt kamen, überlebten nur knapp 2.500, darunter 1.600 Kinder im Alter von 15 Jahren und jünger. Nur die Kinder, die in Theresienstadt bleiben durften, hatten ein wirkliche Chance zum Überleben. Trotzdem starben etwa 500 von ihnen in Theresienstadt. 7.500 Kinder wurden aus dem Ghetto nach Birkenau verschleppt. Von ihnen überlebten nur 1.242 Kinder, alle anderen wurden in den Gaskammern ermordet.

Die Gestapo richtete 1940 in der Kleinen Festung Theresienstadt das **Gestapogefängnis** ein. Von den rund 32.000 Gefangenen kamen 2.500 dort um, viele wurden in andere Lager deportiert und starben dort.

Niedersächsischer Verein zur Förderung
von Theresienstadt/Terezín e. V.
und
Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN
Nds. Ost gGmbH

Spurensuche in Tschechien: Theresienstadt/Terezín, Lidice, Prag

> Begegnung mit Zeitzeugen <

Seminar in Theresienstadt2 vom 24.09. bis 01.10. 2019

Ihre Anmeldung bitte an:

Niedersächsischer Verein zur Förderung von Theresienstadt/Terezín e. V.
Hans-Joachim Wolter
Tel.: 058 31 - 99 25 19 -
Email**:** wolter@foerdervereinterezin.de
oder
Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN
Niedersachsen Ost gGmbH
Bohlweg 55 - 38 100 Braunschweig
Tel: 0531 – 123 36 30 -
Email: nico.scheppank@aul-nds.info

Das Seminar in **Theresienstadt** ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2019

Seminarkosten:
Einzelzimmer: 360 €
Doppelzimmer: Ermäßigung
individuelle Anreise,
für Nichterwerbstätige, Studierende, Schülerinnen und Schüler: **Ermäßigung auf Antrag**

Wir erbitten eine Anzahlung in Höhe von 150,00 € mit der Anmeldung.

Verbindliche Anmeldung zum Seminar in Theresienstadt/Terezín, Lidice, Prag 24.09. bis 01.10. 2019

Name:

…….....

Vorname:

…….....

Straße:

…….....

Wohnort:

…….....

Tel./Fax:

…….....

Email:

…….....

Datum, Unterschrift:

…….....

Vegetarische Kost	ja	nein
vegane Kost	ja	nein
Einzelzimmer	ja	nein
Weitergabe Ihrer Anschrift	ja	nein

(Zutreffendes bitte einkreisen)

persönliches Interesse an:

…….....

Programm

- Rundgang durch die heutige Stadt Terezín, das ehem. KZ Ghetto Theresienstadt
- Rundgang durch die Kleine Festung, das ehem. Gestapogefängnis Theresienstadt
- Informationen zu einzelnen Tätern
- Begegnung mit einer Zeitzeugin in Terezín und Lidice (angefragt)
- Archivarbeit in Terezín: Themenkreise sollten schriftlich angemeldet werden, damit die Unterlagen bereitgestellt werden können
- Möglichkeit zur Erarbeitung von pädagogischen Konzepten in Zusammenarbeit mit der pädagogischen Abteilung der Gedenkstätte
- Möglichkeit zu individuellen Tätigkeiten
- Rundgang durch die Gedenkstätte Lidice

- Rundgang durch das jüdische Viertel in Prag

- Beziehungen Tschechien – Deutschland

Das Seminar findet in pädagogischer Verantwortung der Bildungsvereinigung **Arbeit und Leben** Nds. Ost gGmbH statt, durchgeführt vom **Niedersächsischen Verein zur Förderung von Theresienstadt/Terezín**.

Hinweise zur Fahrt:

Reserviert sind: 11 Räume (als Einzelzimmer oder Doppelzimmernutzbar) für 4 Nächte in Terezín und 3 Nächte in Prag

Die Teilnahme orientiert sich an der Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Reisekosten sind vor der Fahrt zu entrichten.

Die Kontonummer wird Ihnen nach Ihrer Anmeldung mitgeteilt, weitere Informationen etwa vier Wochen vor Fahrtbeginn.

Im Reisepreis sind enthalten:

- Unterbringung in der Internationalen Begegnungsstätte in Terezín, im Hotel Wertheim in Prag (Zimmer mit Dusche und WC),
- 7 Übernachtungen mit Frühstück
- Mahlzeiten in Terezín, Mittagessen in Lidice
- Mahlzeiten in Prag (vom Programm abhängig),
- Eintritt, Führungen und Honorare

Die Anreise erfolgt individuell (Bahn, Bus oder PKW (Fahrgemeinschaft)

Benötigt wird ein gültiger Personalausweis.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2019